



WSV WATTENS INFO 2024

VIELEN DANK AN UNSERE SPONSOREN!



FÜR DIE ALLJÄHRLICHE UNTERSTÜTZUNG!

INHALTSANGABE

- Seite 4
- Seite 6
- Seite 8
- Seite 10
- Seite 11
- Seite 12
- Seite 13
- Seite 14
- Seite 15
- Seite 17
- Seite 18

- Standpunkt Obmann
- Verbundkarten
- Beweg dich schlau!
- Kursangebote
- Kinderskikurs 2024
- Rennsaison 2023/2024
- Bambinitraining
- Unsere "Speedler"
- Regionales Trainingszentrum Glungezer
- Vereinsaktivitäten außerhalb des Skisports
- Was sonst noch war...





STANDPUNKT OBMANN

Wir stehen wieder vor einem Winter voller Herausforderungen. Bevor wir dies tun, möchte ich euch einen Rückblick über die abgelaufene Saison geben. Leider konnten wir am Vögelsberg nicht wie gewohnt unser Trainings- und Veranstaltungsangebot für unsere Mitglieder anbieten. Dank des großen Engagement der Betriebsleitung des Liftes konnten wir die Kinderskikurse für Anfänger und Fortgeschrittene mit Verspätung in den Semesterferien durchführen. Die Sporttage der Papierfabrik und der Firma Goidinger konnten auch am Vögelsberg absolviert werden. Das erfolgreiche „Bambini“-Training, welches 3 mal pro Woche an Nachmittagen stattfindet, musste schneebedingt teilweise auf den Glungezer verlegt werden, was mit wesentlich mehr Aufwand (vor allem für die Eltern)

verbunden war.

Wir sind seit einigen Jahren Mitglied beim Glungezer Rennservice, das heuer das 50-jährige Bestehen feierte. Die umliegenden Vereine am Glungezer (SV Tulfes, SC Volders, SC Hall-Absam, SC Mils und WSV Wattens) organisieren ein gemeinsames Training für Kinder und Schüler. Dabei stehen den Kindern 4 Trainingsnachmittage und den Schülern 3 Nachmittage zur Verfügung. Betreut werden die angehenden Rennläufer von ausgebildeten Nachwuchstrainern. Im letzten Jahr konnte erstmals der „GLUNGI“-Cup ausgetragen werden, wo an 3 Renntagen insgesamt 6 RTL zu absolvieren waren. Mit rund 50 Startern in den Kinderklassen K8 bis K12 waren wir für das erste Jahr recht zufrieden und werden die Rennserie auch in der Saison 2024/2025 am Glungezer durchführen.

Wir nützten auch die Gelegenheit beim Weihnachtsmarkt und beim Marktfest, um uns einerseits zu präsentieren und natürlich konnte auch der eine und andere Euro dabei lukriert werden.

Ein großes Danke an alle freiwilligen Helfer, die zum Gelingen der abgelaufenen Saison beigetragen haben.

Im Herbst gab es große Diskussionen bezüglich der Einheimischentarife bei Liftkarten und Verbundkarten. Und damit sind wir auch schon beim Ausblick auf die Saison 2024/2025. Es wird in Summe nicht einfacher. Wir wollen natürlich so viel als möglich am Vögelsberg abhalten (Skikurse, Abendtrainings, lokale Veranstaltungen für Schulen und Firmen,...). Das organisierte Renntraining für unseren Skinachwuchs werden wir wieder am Glungezer im Rahmen des GRS abhalten. Mit dem regionalen Trainingszentrum sind am Glungezer infrastrukturelle Voraussetzungen, die seinesgleichen suchen. Um dies alles in „Schuss“ zu halten gilt es viele Stunden aufzuwenden, die nicht gesehen werden. Heuer wurde ein neues Material- und Zielhaus errichtet, damit entsprechend über den Sommer die rund 3.500 m Sicherheitsnetze gelagert werden können. Wir sind stolz, Rennveranstaltungen vom Bambini mit 6 Jahren beim „GLUNGI“-Cup über Bezirkscup, Landescup, Mastersveranstaltungen und zu guter letzt FIS-Veranstaltungen für den Skinachwuchs durchführen zu können. Dabei müssen wir speziell der Glungezerbahn danken, die dies ermöglicht. Aber auch dem Alpengasthaus Halsmarter müssen wir danken. Dort können wir jederzeit unsere Preisverteilungen abhalten und unsere Funktionäre werden während der langen Renntage bestens betreut.

2025 findet in Saalbach die alpine Skiweltmeisterschaft statt. Im Feber werden dort Medaillen vergeben. Wir hoffen, dass mit Dominik Raschner (SC Mils) ein Athlet aus unserer Region sich qualifizieren kann und um eine Medaille mitkämpfen kann.

Ich freue mich, euch bei der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen, oder wir sehen uns beim Skifahren.

Euer Obmann Robert Moosleitner



EIN GROSSES DANKESCHÖN
AN ALLE TRAINER UND
FUNKTIONÄRE FÜR DIE
EHRENAMTLICHE ARBEIT,
DIE IMMER GELEISTET WIRD!



FREIZEITICKET
365 TAGE: 1.10. - 30.9.

Winterangebot:
33 Skigebiete
12 Eislaufplätze
14 Museen
4 Hallenbäder

Sommerangebot:
21 Bergbahnen
17 Freibäder
14 Museen
4 Hallenbäder



SNOWCARD TIROL
1.10. - 15.5.

Winterangebot:
über 90 Skigebiete



TIROL REGIO CARD
365 TAGE: 1.10. - 30.9.

26 Bergbahnen
Ermäßigungen bei
Partnerbetrieben
Upgrade für "Regio
Bike"

VERBUNDKARTEN

Die Verbundkartensysteme wie Freizeitticket, Regiocard und die Tirol Snowcard erfreuen sich größter Beliebtheit. Der Sinn dieser Verbundkarten ist im Wesentlichen, dass für die einheimische Bevölkerung, vor allem für Familien, eine kostengünstige Möglichkeit geboten werden soll, speziell den Skisport, aber auch andere Freizeitaktivitäten in der Heimat ausüben zu können. Dementsprechend groß war der Aufschrei, als im Spätsommer der VKI (Verein für Konsumenteninformation) den Zugang zu den Verbundkarten nur für Einheimische in Frage stellte und mit rechtlichen Konsequenzen drohte, damit die Karten auch Menschen ohne Hauptwohnsitz, Arbeits- oder Studienplatz in Tirol offenstehen. Als erwartbare Reaktion darauf wurden die Angebote von den Anbietern „gestrafft“ und es wurde abermals an der Preisschraube gedreht. Von Seiten der Seilbahnunternehmen wird immerhin mit sogenannten „Vorverkaufsfenstern“ eine Möglichkeit geschaffen, günstigere Tarife aufrecht zu erhalten: Verbilligte Verbundkarten erhält nur, wer vor Ort in Tirol ist.

BEARBEITER: ROBERT MOOSLEITNER
FOTOS: GOOGLE



GLUNGEZERBAHN



SCHWIMMBAD WATTENS



KLEINLIFTANLAGE VÖGELSBERG

BEWEG DICH SCHLAU!

Nachdem wir 2022 bereits erfolgreich beim Projekt „Beweg dich schlau“ von ServusTV mitmachen konnten, war es für uns eine Selbstverständlichkeit, auch im Jahr 2024 dabei zu sein. Die Schulleitung der Volksschule im Höralt war von der Idee ebenso gleich begeistert. Am 2. Feber 2024 starteten wir mit den 3. und 4. Klassen der VS im Höralt den Bewerb. Die Übungen waren leicht modifiziert zu jenen im Jahr 2023. Alle Kinder und auch die Lehrpersonen waren mit Begeisterung bei der Sache und gaben ihr Bestes. Natürlich gibt es auch bei „Beweg dich schlau“ eine Wertung. Vor der Siegerehrung hieß es noch an einer der Stationen WSV Betreuer gegen Lehrer, was speziell für die Kinder eine Riesegaudi war. Mit einem Team der VS im Höralt qualifizierten wir uns für das Landesfinale Tirol. Dieses fand dann am 30. Mai, leider zu Fronleichnam, bei der Sportanlage in Rum statt. Mit dabei waren neben hunderten von sportbegeisterten Kindern mit Anna Gandler und Johannes Lamparter 2 Spitzenathleten des österreichischen Skiverbandes, die neben dem gemeinsamen Aufwärmen auch die Siegerehrung vornahmen. Mit den Leistungen unseres Teams durften Maria Unterlechner und Robert Moosleitner, welche als Betreuer fungierten, mehr als zufrieden sein. Unter allen teilnehmenden Teams konnten wir Rang 9 erzielen!

BEARBEITER: ROBERT MOOSLEITNER
FOTO: ROBERT MOOSLEITNER



DAS TEAM BEIM LANDESFINALE



IN DER SPORTANLAGE RUM

KURSANGEBOTE



Pilates, Bauch Beine & Po mit Juliane

Montag 18:00 - 20:00 Uhr
im Festsaal Mittelschule,
€ 6,- pro Stunde

Tabata mit Michi

Donnerstag 18:30 - 19:30 Uhr
15 Einheiten € 60,-
Turnsaal vordere Mittelschule

Bambinitraining mit Lorena

Freitag 16:30 - 17:45 Uhr
Gymnastikraum hintere Mittelschule
bis zu den Weihnachtsferien, anschließend 3 Einheiten pro Woche Skitraining € 85,-

Interessierte sind herzlich willkommen,
Infos über Jussi 0676/6713089

KINDERSCHIKURS

Da es die Schneeverhältnisse in den Weihnachtsferien leider unmöglich machten unsere beiden geplanten Kinderschikurse abzuhalten, mussten wir die beiden Termine (27.-29.12.2023 und 2.-5.1.2024) leider absagen. Es wurden zwar die angemeldeten Kinder darüber informiert, dass versucht wird die Schikurse in den Semesterferien nachzuholen, wir aber auch hier nur kurzfristig agieren konnten, da der Schneefall nicht so richtig in Fahrt kam.

Zu unserer Freude schaffte es die Liftgesellschaft am Vögelsberg doch aufgrund tiefer Nachttemperaturen Ende Jänner mit künstlicher Beschneigung eine Schipiste zu „zaubern“ und dadurch konnten wir einen Anfänger- und auch einen Fortgeschrittenen-Schikurs anbieten. Durch grippale Infekte etwas dezimiert (sowohl auf Kinder – als auch auf SchilehrerInnen-Seite) erlernten von Freitag, den 9.2. bis Sonntag, den 11.2. kleine Schikanonen mit vollem Körpereinsatz und viel Freude das Schifahren und am letzten Schitag sogar das Tellerlift-Fahren, welches ihnen aufzeigte, wie leicht einen der Lift nach oben bringt – im Gegensatz zum beschwerlichen Aufstieg der vergangene Tage über die aufgelegten Teppiche. Die kleine Gruppe wurde von 4 SchilehrerInnen betreut, der Spaß kam nicht zu kurz. Obwohl es am Sonntag in der Früh noch regnete, konnten wir den Kurs trocken und erfolgreich abschließen und es erhielten alle Kinder zum Abschluss eine kleine süße Überraschung.

Zum Fortgeschrittenen Schikurs – welcher von Montag, 12.2. bis Donnerstag, den 14.2.2024 am Vögelsberg stattfand - fanden sich täglich 14 Kinder und dazu 3 SchilehrerInnen beim Schilift ein. Aufgrund der kleinen Trainingsgruppen wurde den Kindern viel Aufmerksamkeit geschenkt und alle Schifahr-Begeisterten konnten ihr Können festigen. Obwohl es immer wieder andere SchilehrerInnen für die Kinder waren, fühlten sich – meiner Meinung nach – alle Schiassie sehr wohl und nahmen stolz die kleine süße Überraschung am Abschlusstag in Empfang.

Aufgrund der warmen Temperaturen (mittags



12-14 Grad) wurde den Kindern am Vormittag so gut wie jede Schneesituation geboten: in der Früh bockhart und zu Mittag dann schwerer, weicher Schnee, der mit vollem Körper- und Kanteneinsatz weggeschoben werden musste, um die Kurve doch noch zu „schaffen“. Aber Ende gut, alles gut – alle Schikurstage blieben unfallfrei. Der Schiliftbetrieb wurde einen Tag nach unserem Schikursende wegen Schneemangel leider wieder eingestellt. Es hätte sicherlich noch so mancher kleine Schistar gerne noch die eine oder andere Schistunde am Vögelsberg verbracht.

BEARBEITER: INKA FABRO
FOTO: WSV WATTENS

RENNSAISON 2023/24

GLUNGI-Cup

Im Nachwuchsbereich bei den Kindern von 7 bis 11 Jahren sind wir seit 2 Jahren wieder mit dem Aufbau eines Rennteams beschäftigt. Der neu geschaffene GLUNGI-Cup war im abgelaufenen Winter die Rennplattform, an der wir mit 15 Kindern teilnahmen. Bei 6 RTL-Rennen konnten die jungen Skifahrer ihre ersten Rennerfahrungen sammeln.

Bezirkscup

Beim Bezirkscup waren wir in dieser Altersklasse mit 4 Kindern vertreten, die auch an überregionalen Kinderrennen außerhalb vom Glungezer am Start waren. Der Schüler- und Jugendbezirkscup wurde mit 5 Athleten besetzt, wobei schöne Erfolge erzielt werden konnten.

Landescup

Waren wir in den letzten Jahren immer mit mehreren Athleten am Start, so war es in der letzten Saison nur 1 Athlet.

UNIQA Skicup Tirol

Unsere arrivierten Athleten starteten beim UNIQA-Skicup Tirol, wo sie Klassensiege einfahren konnten.

BEARBEITER: ROBERT MOOSLEITNER
FOTO: TAIBON FOTOGRAFIE



BAMBINITRAINING

Wie auch in den letzten Jahren zuvor, fand auch vergangene Saison unser bekanntes Bambini-training statt. Ende September starteten wir die Saison mit Trockentraining in der Halle mit einer Gruppe von 22 eifrigen skibegeisterten Kindern. Dort konnten sich die Kinder zwischen Kraft, Koordinations- und Technikübungen sowie Bewegungsparkours austoben und ihre Fähigkeiten verbessern. Natürlich kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz.

Nach den Weihnachtsferien ging es endlich auf die Piste. Natürlich auf unseren Hausberg – dem Vögelsberg. Dort wedelten die Kleinen mit voller Energie und Ehrgeiz hinunter. In den Trainings auf Schnee übten wir unter anderem die richtige Technik, das parallele Bremsen und natürlich auch das Passieren von Toren. Leider spielte der Schnee nicht mit und wir mussten die letzten Trainings auf den Glungezer verschieben. Doch das machte den Kindern nichts aus und sie waren mit vollem Eifer dabei. Am Glungezer hatten wir zudem auch noch die Möglichkeit, Riesentorlauf zu üben. Ein absolutes Highlight für unsere Bambinis.

Um ihr gelerntes Können der Saison zu beweisen, nahmen unsere Bambinis natürlich auch an unserer Vereinsmeisterschaft sowie dem Glungi Cup teil. Dort konnten sie ihre erlernten Fähigkeiten aus dem Training mit vollem Erfolg unter Beweis stellen.

Ein großes Dankeschön an unsere TrainerInnen Lorena, Magdalena, Tobi und Robi mit Helfern und an die Eltern für 's Bringen der Kinder, die diese Saison zu einem vollen Erfolg machten! Neue Kinder/Eltern sind immer herzlich willkommen!

Wir freuen uns schon auf die heurige Saison 2024/25!

BEARBEITER: LORENA STRANZ
FOTO: LORENA STRANZ

UNSERE "SPEEDLER"



Finale der Abfahrer fest in (Nord) Tiroler Hand

Am 6.4.2024 fand in Südtirol das legendäre 2horn Rennen statt! Über 130 Athleten und Athletinnen nahmen die Herausforderung gegen die Zeit und der Geschwindigkeit an. Bei besten äußeren Bedingungen und einem sehr schnellen Schnee, konnte das "Siebert Racingteam" einen vollen Erfolg einfahren! Durch den Klassensieg von Norbert Holzknicht, Helmut Lechner, Christian Salinger, und den dritten Plätzen von Marie-Theres Schöpf und Stefan Siebert, siegte das Siebert Racingteam mit einem Vorsprung von 3 Sekunden auf die Mannschaft "candidate2029Gröden" und dem "Atomic racingteam". Dieser Erfolg war nicht der erste Stockerlplatz der Mannschaft aber der erste Sieg in dieser Wertung!!

Ein großer Dank geht an die Organisatoren dieses Rennens, allen voran Christian Haas Obmann vom Skiclub Auer!

BEARBEITER: FRED FABRO
FOTO: FRED FABRO



REGIONALES TRAININGSZENTRUM GLUNGEZER

Neben der skitechnischen Ausbildung unseres Skinachwuchses etablierte sich speziell in der Saison 2023/2024 die permanente Renn- und Trainingsstrecke als Veranstaltungsstätte. In Summe fanden am „Regionalen Trainings Zentrum“ Glungezer 60 Rennveranstaltungen statt. Der größte Anteil der Rennen wurde dabei vom Team des GRS abgewickelt! Dabei wurden von der lokalen Dorfmeisterschaft, über den GLUNGI-Cup für Bambini bis Kinder, Rennen für „Dritte“, Bezirks- und Landescuprennen, weiter zu FIS-Rennen aller Alters- und Könnensstufen abgedeckt. Die perfekten Pistenverhältnisse und die permanent vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen ermöglichen eine unproblematische Abwicklung und machen so den Glungezer für alle Wettkämpfe attraktiv. Um das RTZ in Schuss zu halten, bedarf es vieler Arbeitsstunden, die dem normalen Skigast verborgen bleiben. In Summe müssen 3.500 m Sicherheitszaun aufgestellt werden. Diese Zäune müssen auch wieder abgebaut und aufgewickelt werden, damit sie den Sommer über ordnungsgemäß gelagert werden können. Während der Wintersaison werden die Zäune mindestens 3 mal neu gesetzt, da sich im Laufe der Zeit sehr große Höhenunterschiede zwischen Publikums- und Rennpiste ergeben. Die perfekte Piste kann nur mittels Einsatz von zusätzlichem Wasser für große Rennen präpariert werden. Auch dies geschieht größtenteils manuell und wird in der Nacht erledigt! Der Gesamtaufwand für die genannten Maßnahmen beläuft sich auf rund 300 Stunden! Verantwortlich für diese Einsätze ist das Team der Glungezerbahn und die Experten vom Glungezer Rennservice. Die Wettkämpfer danken es mit positivem Feedback und tollen Leistungen.

Neben den Rennveranstaltungen wird das Areal hauptsächlich für Trainings genutzt. Unser GRS findet dabei perfekte Bedingungen vor und wird auch bei den Trainingszeiten bevorzugt. Neben dem Nachwuchs trainieren auch die Mastersathleten regelmäßig. Weitere Trainingsgruppen sind die Neue Skimittelschule Neustift, das Skigymnasium Stams mit den unterschiedlichsten Gruppen,



die Kader des Tiroler Skiverbandes und auch Trainingsgruppen der ÖSV-Kader nutzen den Glungezer immer wieder für Trainingseinheiten. Letztes Jahr konnten auch Weltcupathleten wie Lena Dürr vom DSV oder aber auch Mikaela Shiffrin nach ihrer Verletzung das RTZ am Glungezer nutzen.

Durch diese Trainings- und Rennveranstaltungen können rund 7.000 Besucher zusätzlich am Glungezer begrüßt werden.

BEARBEITER: ROBERT MOOSLEITNER
FOTO: GLUNGEZER RENNSERVICE

VIELEN DANK
AN UNSERE SPONSOREN!



FÜR DIE ALLJÄHRLICHE UNTERSTÜTZUNG!

VEREINSAKTIVITÄTEN AUSSERHALB DES SKISPORTS

Marktfest

Das Marktfest 2024 fand heuer ein wenig früher statt als in den vergangenen Jahren. Am 28. Juli nahmen wir nach 2023 das 2. Mal wieder am Wattener Marktfest teil. Jeder Verein muss bei Teilnahme ein Spiel und etwas zum Essen anbieten. Nachdem das MFT-Balanceboard im letzten Jahr so gut angenommen wurde, entschieden wir uns dieses Geschicklichkeitstraining für die jüngeren Besucher am Nachmittag anzubieten. Kulinarisch gabs die „berühmten“ Schinken-Käsetoasts. Den Barbetrieb „schmissen“ unsere jungen und junggebliebenen Mädels. Mit unseren Zelten konnten wir einen kleinen Schutz gegen den immer wieder einsetzenden Regen bieten, der gerne angenommen wurde.



Weihnachtsmarkt

Der 8. Dezember ist traditionell der Tag beim Wattner Weihnachtsmarkt, an dem auch Vereine mit einem Stand teilnehmen können. Seit vielen Jahren nutzen wir die Gelegenheit und präsentieren uns beim Weihnachtsmarkt beim Musikpavillon. Neben Punsch und Glühwein gibt es immer eine Tombola, bei der tolle Preise gewonnen werden können und die einige Euros in unsere Vereinskasse „spült“.



BEARBEITER: ROBERT MOOSLEITNER
FOTO: WSV WATTENS

WAS SONST NOCH WAR...



SPORTTAG DER FIRMA GOIDINGER
16. Feber 2024



PAPIERFARBIK SPORTTAG
4. Feber 2023



WORLD PRO SKI TOIR 2024
Benni Angerer am Start



POKALE
vom Glungi Cup



UNSER ALTOBMANN WALTER WURDE 70
8. Juni 2024



KAMPFRICHTER PRÜFUNG
27. April 2024



GLUNGI CUP
ein Teil des Wattener Teams



VEREINSMEISTERSCHAFT
am Glungezer



VEREINSMEISTER
Michi Wolf & Alex Troppmair



DAS NEUE ZIELHAUS
am Glungezer



Raiffeisen Region
Schwaz-Wattens



AUS DER
REGION
FÜR DIE
REGION